

Gender-Datenprofil Robert Schumann Hochschule Düsseldorf



I Leitungsgremien nach Geschlecht 2022

An der Robert Schumann Hochschule Düsseldorf liegen die Frauenanteile in den Leitungsgremien durchgängig unter dem Landesdurchschnitt aller nordrhein-westfälischen Hochschulen. Die Dekanate werden ausschließlich von Männern geleitet. Unter den vier Dezernatsleitungen befindet sich eine Frau, womit der Frauenanteil um mehr als 20 Prozentpunkte vom NRW-weiten Mittelwert nach unten abweicht. Im Senat sind Frauen mit einem Anteil von 34,8 % hingegen etwas häufiger vertreten. Im Rektorat bekleidet eine Frau das Amt der Kanzlerin und steht einem Rektor und zwei Prorektoren gegenüber.

2 Statusgruppen und Frauenanteile 2010 und 2020

Im Zehnjahresvergleich sind die Frauenanteile an der Robert Schumann Hochschule Düsseldorf in fast allen Statusgruppen gesunken und auch im NRW-Vergleich fallen sie auf allen Ebenen unterdurchschnittlich aus. Allein der Frauenanteil im MTV-Bereich hat einen Zuwachs auf 60,9 % erfahren, liegt damit jedoch ebenfalls unterhalb des NRW-Mittelwerts. Obwohl sich die Anzahl der hauptberuflichen wissenschaftlich-künstlerischen Beschäftigten zwischen 2010 und 2020 stark erhöht hat, ist der Frauenanteil in dieser Statusgruppe gleichzeitig um -23,3 Prozentpunkte auf 26,7 % gesunken. Damit unterschreitet er im Landesvergleich den Mittelwert sehr deutlich. Der Professorinnenanteil beträgt im Jahr 2020 lediglich 13,3 % und weicht damit um -13,6 Prozentpunkte vom NRW-Durchschnitt ab. Etwas geringer fällt die negative Differenz zum NRW-weiten Mittelwert bei den Studierenden aus, dennoch sind Studentinnen mit einem Anteil von 43,8 % unterdurchschnittlich vertreten.

3 Rangplätze nach Frauenanteil der Statusgruppen im Vergleich der Kunsthochschulen 2020 und 2017

Die Robert Schumann Hochschule Düsseldorf konnte sich im Vergleich der Kunsthochschulen in NRW nicht verbessern und verbleibt auf dem letzten Platz. Im Einzelnen belegt sie aufgrund ihrer unterdurchschnittlichen Frauenanteile sowohl in der Statusgruppe der Studierenden als auch bei den Professor_innen unverändert mit Rang sieben den letzten Rang. Zudem hat die Robert Schumann Hochschule Düsseldorf beim hauptberuflichen wissenschaftlich-künstlerischen Personal deutliche Platzierungsverluste erfahren. Mit Rang sechs bewegt sie sich nun auch in dieser Statusgruppe im hinteren Feld der nordrhein-westfälischen Kunsthochschulen.

Leitungsgremien nach Geschlecht 2022

	Robert Schumann Hochschule Düsseldorf			NRW	
	Frauen	Männer	Frauenanteil (%)	Frauenanteil HAW (%)	Frauenanteil alle Hochschulen (%)
Kunsthochschulbeirat	(-)	(-)	(-)	(-)	50,2 %
Senat	8	15	34,8 %	48,5 %	44,4 %
Rektorat	1	3	25,0 %	33,3 %	39,0 %
davon					
Rektor_in	0	1	0,0 %	16,7 %	22,2 %
Prorektor_innen	0	2	0,0 %	35,3 %	45,3 %
Kanzler_in	1	0	100 %	42,9 %	33,3 %
Dekanate	0	4	0,0 %	31,1 %	22,5 %
davon					
Dekan_innen	0	2	0,0 %	27,8 %	18,3 %
Prodekan_innen	0	2	0,0 %	33,3 %	27,0 %
Studiendekan_innen	(-)	(-)	(-)	(-)	19,7 %
Dezernate	1	3	25,0 %	40,0 %	47,6 %

Quelle: eigene Erhebung (März 2022) und Berechnungen.

Statusgruppen und Frauenanteile 2010 und 2020

	Personen			Frauenanteile			
	2010	2020	Veränderungsrate 2010–2020	2010	2020	Differenz 2010–2020	Differenz zu Frauenanteil NRW
	Zahl	Zahl	%	%	%	%-Punkte	%-Punkte
Professor_innen	47	45	-4,3 %	19,1 %	13,3 %	-5,8	-13,6
Ha. wiss.-künstl. Personal	4	15	275,0 %	50,0 %	26,7 %	-23,3	-17,1
MTV	39	46	17,9 %	56,4 %	60,9 %	4,5	-7,6
Studierende	607	753	24,1 %	46,8 %	43,8 %	-3,0	-4,1

Quelle: Sonderauswertung IT.NRW, amtliche Hochschulstatistik/Personalstatistik/Prüfungsstatistik/Studierendenstatistik 2010 und 2020; eigene Berechnungen.

Rangplätze nach Frauenanteil der Statusgruppen im Vergleich der Kunsthochschulen 2020 und 2017

	Jahr	Studierende	Ha. wiss. Personal	Professor_innen	Alle Statusgruppen	Im NRW-Vergleich
		Rang	Rang	Rang	Rang	Rang nach Mittelwert
Robert Schumann HS Düsseldorf	2020	7	6	7	6,7	7
Robert Schumann HS Düsseldorf	2017	7	2	7	5,3	7

Quelle: Sonderauswertung IT.NRW, amtliche Hochschulstatistik/Personalstatistik/Prüfungsstatistik/Studierendenstatistik 2017 und 2020; eigene Berechnungen. Die Daten aus 2017 entstammen dem Gender-Report 2019 (Kortendiek et al. 2019: 96ff.). Der Rangplatz insgesamt basiert auf den Mittelwerten aller Kunsthochschulen.